

Die schweren Zeiten des Naruto Uzumaki

Highschool ist kein Zuckerschlecken

Von Corvu

Kapitel 17: p.s Ich liebe dich auch

Sie begann zu blinzeln und kurz darauf die Augen aufzuschlagen "N- Naruto?"

"Wie spät ist es ?" Hinata richtete sich mit ihren Oberkörper auf und rieb sich den Schlaf aus den Augen, sie richtete sich so gut wie es ihr zu diesem Zeitpunkt möglich war ihre Haare und schaute nun erwartungsvoll Naruto an, er reagierte nicht, auch sonst sah er so aus als ob ihn irgendwas belasten würde. Mittlerweile erkannte Hinata von selbst das es noch der selbe Tag war, sie war irgendwie froh darüber das sie geweckt wurde, weil sie hören konnte wie ihre Klassenkameraden am Lachen und Reden waren somit hat sie den Abend noch nicht durch Frühzeitiges einschlafen versäumt. Sie fragte nochmal "Naruto? Alles in Ordnung?" sie klang besorgt. "Du musst mit mir kommen" er klang angespannt und irgendwie nervös, "O-okay?" sie nahm sich nicht einmal die Zeit um sich was anderes anzuziehen und krabbelte aus dem Zelt und lief Naruto neugierig hinter her. Hinata war total verwirrt und ständig ging ihr die Frage durch den Kopf was Naruto um solch eine Uhrzeit von ihr möchte, sie wurde aus ihren Gedanken gezerrt "Das was ich dir jetzt sagen will, wird nicht leicht für mich" Naruto klang immer noch sehr nervös. Hinata konnte sich vorstellen in welche Richtung sich dieses Gespräch entwickeln würde, er würde ihr jetzt sagen das er sie nicht lieben würde und das es ihm leid tut... und das sie Freunde bleiben können "Ich will keine Freundschaft mehr... ich will das du mein ein und alles bist" das würde sie ihm gerne sagen können, doch sie hatte schon wieder einen Kloß im Hals und traute sich nichts zu sagen, sie folgte ihm, Hinata würde ihn jetzt bis sonst wo hin folgen, es hat sowieso keinen Zweck mehr sich was vor zu machen, ihr blieb nichts weiter übrig außer zu folgen. Mittlerweile waren sie am Strand, Naruto stampfte immer noch Gerade aus, Hinata bemerkte die Sandburg die er vor nicht allzu langer Zeit dort gebaut hatte und dort blieb er nun stehen und schaute Konzentriert gen Himmel, wo mittlerweile viele, viele Sterne zu bestaunen waren "Wunderschön, nicht?" es klang mehr wie eine Feststellung als wie ein Frage, das Mädchen reagierte nicht "W-was willst du mir sagen, r-red bitte nicht darum herum" Naruto seufzte und drehte sich zu ihr und starrte ihr nun direkt in die Augen und hielt sanft ihre Hände, dass beruhigte sie nicht unbedingt, es war diese Dunkelheit und das seltsame verhalten von Naruto was sie wahnsinnig werden lies. Er nahm tief Luft und begann zu erzählen:

"Wie fange ich am besten an? Vorher möchte ich sagen das ich in sowas nicht gut bin und ich möchte mich entschuldigen wenn ich dich verwirrt haben sollte oder dir irgendwie angst ein gejagt habe, es ist nur alles so furchtbar schwer und neu für mich – deswegen, versteh mich bitte" Hinata sah ihn nun mit großen Augen an, es war schwer für sie sich noch unter Kontrolle zu halten, sie wollte schreien, weinen oder einfach nur weg hier, sie wusste das sie gleich verletzt werden würde und über diesen Schmerz würde sie nie hinweg kommen. Er hielt ihre Hände nun fester – Naruto musste allen Mut zusammen nehmen, "Hinata, ich bin der Meinung und Überzeugung das du die liebevollste und netteste Person bist die ich kenne und noch dazu bist du so wahnsinnig klug und übertrieben schön, du behandelst mich besser als ich es eigentlich verdiene und du hast immer zu mir gehalten in guten und in schlechten Tagen, du liebst mich so wie ich bin... nicht so wie ich sein könnte. Ich könnte noch viele Gründe nennen aber ich will das du weißt : Ich liebe dich auch..." Hinata konnte ihren Ohren nicht trauen, sie dachte es wäre wieder einer dieser träume aber zu ihren Glück wachte sie nicht auf und wenn es ein Traum wäre würde sie ewig weiter träumen wollen, sie brach in Tränen aus – Freudentränen. Naruto fragte unsicher "Alles okay?" "Mehr als das ! Ich habe mir 1000 mal vorgestellt wie es ist wenn du mir diese 3 Worte sagst, ich habe geträumt und fantasiert wie toll es wäre wenn du mir sagen würdest das du mich liebst und hätte niemals daran geglaubt das es wahr wird und jetzt merke ich das die Realität alles übertrumpft" Naruto wollte antworten, wurde aber stürmisch und intensiv von dem Mädchen umarmt. Es war genauso wie es Naruto wollte und es fühlte sich richtig an, er begann sich von der Umarmung zu lösen und er schaute ihr nun tief in die Augen – wenn er jetzt bloß wüsste was er tun soll, ihm wurde schwindelig. "Küss sie du Idiot !" "Küss sie..." "KÜSS SIE !" Naruto zog sie sanft zu sich und hob ihr Kinn an. Die Blicke der beiden trafen sich und Hinata verspürte ein ziehen im Bauch, die Lippen der beiden kamen sich immer näher und verschlossen sich. Sie küssten sich, Naruto umschlang mit seinen Rechten Arm Hinata´s Mitte während er mit der Linken ihr Gesicht hielt, der Kuss wurde inniger. Die ganzen Gefühle die Hinata versucht hatte zu zurück zu halten schienen nun zu Explodieren und freien lauf zu nehmen, Ohne das es sich Hinata erklären konnte rollte ihr eine Träne die Wange runter, Naruto löste sich von ihr "Hab ich was falsch gemacht" er war verunsichert und flüsterte leise, Hinata schüttelte sanft ihren Kopf und hauchte ihm danach einen Kuss auf seinem Mund "Ganz im gegenteil... es ist alles so perfekt" So fühlt es sich also an wenn man das bekommt was man sich sein Leben lang gewünscht hat. Sie waren nun zusammen und damit ein Paar. Naruto sah Hinata an "Ich liebe dich" Hinata sprach diese Worte ruhig und sanft, für Naruto hörte es sich wunderschön an "Ich dich auch" er küsste sie auf ihre Stirn und streichelte ihr Haar... sie blieben noch eine weile dort und schwiegen, es waren keine Worte nötig. Nach geraumer Zeit mussten beide feststellen das es Zeit war zu gehen... Hand in Hand "Was werden die anderen sagen" fragte Hinata verunsichert "Vollkommen unwichtig, wir haben uns" Hinata lächelte zufrieden – sie war richtig glücklich. Nach einer kurzen weile waren sie da und wurden zu erst von Kiba bemerkt "Hand in Hand ?!" Kiba starrte sie mit großen Augen an, er freute sich für die beiden und würde ihnen gerne alles Glück der Welt wünschen und ihnen sagen das sie aneinander verdient haben, doch er schwieg.

Sakura und Sasuke sahen es als nächstes – auch sie freuten sich für die beiden, vor

allem Sasuke auch wenn er es sich nicht anmerken lies "Ich finde wir sollten ihn viel Glück wünschen, ich mein Naruto hat es endlich hin bekommen zu kapiern das sie ihn liebt, wie er das wohl geschafft hat" fragte Sakura neugierig, Sasuke zuckte mit dem schultern "Vielleicht hat ihn jemand geholfen" sprach er kühl. "Sie sehen süß aus, oder?" Sakura schaute ihren Freund erwartungsvoll an "Nicht so süß wie wir" darauf hin küsste er sie und Sakura begann zu lächeln.

Die Lehrer sahen es natürlich auch hier waren es wohl Kakashi und Itachi die sich am meisten freuten, Gai übertrieb wieder maßlos, "Wäre es taktlos jetzt dort hinzugehen und beide zu umarmen" fragte Kakashi seine Kollegen, "Lass es lieber" sprach Itachi ruhig, "Gönn den beiden ihre Ruhe".

Naruto und Hinata fühlten sich irgendwie unwohl – jeder schien sie zu beobachten, dass war auch der Grund warum sie die Zwei-samkeit bevorzugten und in ihr Zelt verschwanden. "Was sie da wohl treiben werden" sprach Temari neckisch "Ach Quatsch... dafür ist Hinata... nunja Hinata ist eben Hinata" sagte Tenten "Stille Gewässer sind tief" konterte Temari, beide lachten herzlich. "Aber jetzt im ernst, Glückwunsch an die beiden, auch wenn sie völlig unterschiedlich sind, passen sie super zusammen" Temari freute sich wirklich für die beiden und beneidete sie zu gleich, sie schaute hinüber zu Shikamaru – er gähnte bloß, er interessierte sich nicht die Bohne für Temari, was ihr praktisch das Herz zerriss. Einmalig gingen die Schüler in ihre Zelte es wurden immer weniger bis nur noch ein paar wenige da waren, auch diese verschwanden nun in ihren Zelten – es war ein Ereignis reicher Tag.